

FDP Stadtverband Porta Westfalica

PRESSE

**Ortsvorsitzender des
FDP Stadtverband
Porta Westfalica
Herr Rolf Tebbe**
Hacksiekstr. 4
32457 Porta Westfalica

eMail: tebbe@fdp-porta.de
Web: www.fdp-porta.de

**FDP Stadtverband Porta Westfalica
Pressemeldung zum ordentlichen Ortsparteitag am 6. März
2024**

27. März 2024

Porta Westfalica, Hausberge: Die einleitenden Worte der Begrüßung übernahm traditionsgemäß der bisherige und mit großer Mehrheit wiedergewählte Vorsitzende des Portaner Ortsverbands – Rolf Tebbe -. Dieser ging in seiner Rede zuerst auf das Spannungsfeld in der Ampelkoalition auf Bundesebene ein. Dieses besteht einerseits aus sozialen Wahlgeschenken der SPD und der GRÜNEN und andererseits aus den Bemühungen der FDP diese möglichst zu begrenzen. Als weitere Erfolge der FDP können die Einflüsse auf das Heizungs- und das Lieferkettengesetz verbucht werden. Dann richtete Tebbe seinen Blick auf die Lage in der Kommunalpolitik vor Ort und hier auf die Themen des sich immer mehr verbreitenden Extremismus, sowohl von rechts, links wie auch religiös. Hier hat sich auch die Politik in Porta mit der Unterzeichnung der Trierer-Erklärung klar zur Demokratie bekannt. Des Weiteren ging er auf die sich abzeichnende finanziell schwierige Lage ein, welche durch die wirtschaftliche Stagnation und gleichzeitig steigenden Umlagen, vor allem an den Kreis Minden-Lübbecke, spürbar werden. Weiterhin ging er in seiner Rede zum Rechenschaftsbericht auf die Erfolge des zurückliegenden Jahres und die in den nächsten ein bis anderthalb Jahren vor uns liegenden Aufgaben ein. Hierzu zählt neben der Europawahl im Juni, insbesondere die Kommunalwahl im Frühherbst 2025.

„*Hoffentlich kommt es nicht so schlimm, wie es schon ist.*“, mit diesem Zitat von Karl Valentin, begann die Vorsitzende der Portaner FDP Ratsfraktion, Cornelia Müller-Dieker, ihre Aussprache auf dem Ortsparteitag. In ihrer Rede geht Müller-Dieker, wie auch bereits zuvor in der Haushaltsrede im Stadtrat, auf die derzeit relevanten Themen ein. Dazu gehören die Finanzsituation in Stadt und Kreis, die (noch) erfreulich guten Gewerbesteuererinnahmen durch erfolgreiche Unternehmen und deren Mitarbeiter im Stadtgebiet, Investitionsstau bei städtischer Infrastruktur, hier insbesondere die sehr großen Posten, wie Porta Bad, Sanierung Weserbrücke Eisbergen und der dringend notwendige Umbau der Portaschule zur Grundschule Neesen/Lerbeck.

Als Gast und Versammlungsleitung konnte der heimische FDP Bundestagsabgeordnete – Frank Schäffler – für den Ortsparteitag gewonnen werden. Der Besuch dieses Bundespolitikers wurde von den zahlreichen anwesenden Gästen für die direkte Stellung von Fragen, u.a. zum Ausbau der Bahnstrecke und der Arbeit in der Ampelkoalition genutzt. Diese wurden von Schäffler ausführlich beantwortet.

Im Vorstand des Ortsverbands wurde neben dem Vorsitzenden – Rolf Tebbe -, auch - Laurent Gauthier – als 1. Stellv. Vorsitzender und – Ralf Zuther – als 2. Stellv. Vorsitzender bestätigt. Im Amt des Schatzmeisters wurde – Oliver Liedtke – wiedergewählt. Als neuer Schriftführer wurde – Marc Kornhardt –, sowie die bisherige Schriftführerin – Sarah Hohmeier-Bierwirth – als stellv. Schriftführerin, gewählt.

Der weitere Vorstand setzt sich aus den Beisitzern – Susanne Engelking -, - Klau-Dieter Hinz -, - Torsten Meier -, - Dirk Neitmann -, - Wilhelm Pottkamp – und – Michael Reinhardt -, zusammen.

So sind die Portaner Liberalen für die kommenden Aufgaben sehr gut aufgestellt und werden diese mit vollem Elan angehen.